

**Musik – wichtig für die Entwicklung der Kinder?****Biologische Aspekte:**

Musik spricht Körper und Geist ganzheitlich an.

Die Zentren für Lernen, Sprache, Gedächtnis, Kreativität und Emotionen werden aktiviert.

Die linke und rechte Gehirnhälfte werden gleichzeitig angesprochen. *Das Gehirn wird leistungsstärker.*

**Musik und Sprache:**

Jeder Mensch ist musikalisch, denn bereits in unserer Sprache sind musikalische Elemente enthalten (Phrasierung, Tonlage, Pausen, Tonhöhe, Rhythmus).

Musik ist natürlich und nicht aus dem Leben wegzudenken. Es verwundert nicht, dass in allen Kulturen der Welt Musik eine Rolle spielt.

**Musik macht schlau!**

Durch das Musizieren lernen Kinder auf viele Dinge gleichzeitig zu achten. Musizieren *fördert das kognitive Denken.*

Kinder lernen *genau zuzuhören* und *wahrzunehmen*. Sie lernen sich zu *konzentrieren*.

Musik transportiert Stimmungen und Gefühle.

**Soziale Aspekte:**

Wenn Kinder zusammen Musik machen, entsteht ein "Wir-Gefühl". Musik stärkt die *Zusammengehörigkeit* der Gruppe.

Die Kinder lernen zu *kooperieren* und *kommunizieren*.

Die Kinder lernen, was es bedeutet, ein *Team* zu sein und gemeinsam *Erfolgserlebnisse* zu haben.

**Persönlichkeitsfördernde Aspekte:**

Musik bietet dem Einzelnen die Möglichkeit, sich selber kennen zu lernen.

Musik kann *Trost spenden*, *Mut geben* und auch *innere Spannungen* und *Aggressionen abbauen*. ([www.erziehungswelten.de](http://www.erziehungswelten.de))

**Jungmusikerausbildung**

Die Jungmusikerausbildung findet in der Musikschule statt (Musikschulverband St. Pantaleon-Erla/Strengberg, Musikschule St. Valentin,...). Die Musikschule kann beliebig ausgewählt werden.

Unterrichtet wird von September bis einschließlich Juni, meist einmal wöchentlich. Der Musikschulunterricht folgt zeitlich den Schulwochen, Ferien und schulfreien Tagen an Pflichtschulen.

Unterrichtet wird im Einzelunterricht á 50 min, á 25 min oder in der Gruppe. Weiters besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Ensembles mitzuspielen.

**Instrumente**

Folgende Instrumente, die in einem Musikverein eingesetzt werden, können erlernt werden:

TROMPETE/ FLÜGELHORN	KLARINETTE
SAXOFON	TUBA
POSAUNE	TENORHORN/ BARITON
QUERFLÖTE	SCHLAGZEUG
WALDHORN	OBOE

Instrumente werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt!

Es besteht auch die Möglichkeit, in Einzelfällen Instrumente von der Musikschule auszuborgen.

Für das Erlernen eines Blasmusikinstrumentes sollte auf ein entsprechendes Mindestalter geachtet werden, das von Instrument zu Instrument verschieden ist. Meist ist es sinnvoll, mit ca. 8 – 10 Jahren mit dem Blasmusikunterricht zu beginnen.

**Musikalische Früherziehung/ Blockflötenunterricht**

Einen ersten Einstieg in die Welt der Musik bietet die Musikalische Früherziehung (MFE). Die MFE umfasst das Lebensalter von ca. 4 bis ca. 6 Jahren und hat als

Inhalt die Musikalische Frühförderung des Kindes (Singen, Tanz und Bewegung, Instrumentenkunde, Musikhören, elementares Instrumentalspiel, ...).

Es ist wünschenswert, vor dem Erlernen eines Blasmusikinstrumentes mindestens 1 Jahr Blockflöte zu lernen. Die Blockflöte ist das optimale Instrument, um die Welt der Musik kennen zu lernen und als Einstiegsinstrument ideal.

**Anmeldung bei einer Musikschule**

Vor der Anmeldung bitte beim Jugendreferenten bzw. Kapellmeister melden.

Der Jugendreferent stellt auch eine wichtige Schnittstelle zwischen Musikschule, Musikverein, den Jungmusikern und deren Eltern dar.

Nicht nur als Kontaktperson und Vermittler, sondern es gilt auch, die verschiedenen Interessen und Ziele miteinander zu verbinden und zu koordinieren.

**Jungmusikerleistungsabzeichen**

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit schuf der Österreichische Blasmusikverband das „Jungmusiker-Leistungs-Abzeichen“ in drei Stufen (Leistungsabzeichen A - Bronze, Leistungsabzeichen B - Silber, Leistungsabzeichen C - Gold).

Weiters kann als Vorstufe (vor Bronze) das Leistungsabzeichen Junior absolviert werden.



Der Verein bietet dabei Unterstützung im Rahmen der Anmeldung und übernimmt die Kosten des Seminars, sofern die Prüfung bestanden wird.

Die Teilnahme an Bezirksseminaren (Zeillern, St. Peter/Au, Waidhofen/Ybbs) ist eine optimale Vorbereitung für das Jungmusikerleistungsabzeichen.

**Aufnahme in den Musikverein**

Das Leistungsabzeichen in Bronze heißt zugleich auch die vorläufige Aufnahme in den Musikverein als aktives Mitglied.

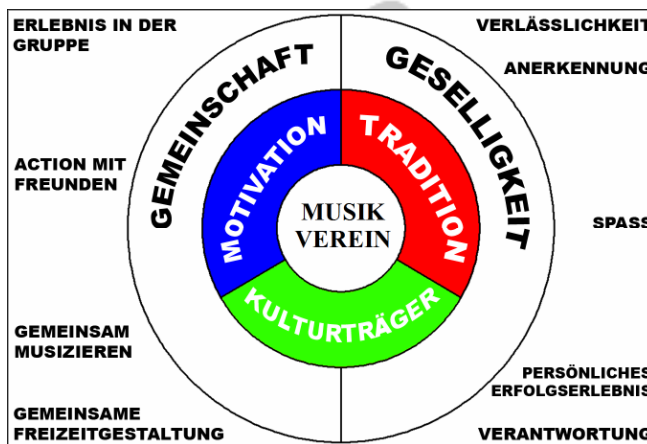
Es ist anzustreben, in weiterer Folge das Silberne Leistungsabzeichen abzulegen.

**Aktivitäten des Musikvereins**

Auf Kameradschaft und Geselligkeit wird großer Wert gelegt. Zahlreiche Aktivitäten bieten Gelegenheit dazu, wie zum Beispiel:

- MARSCHMUSIK
- KONZERTWERTUNG
- KIRCHLICHE AUSRÜCKUNGEN
- KONZERTREISEN
- ORGANISATION VON FESTEN
- UMRAHMUNGEN VON GEBURTSTAGSFEIERN
- HOCHZEITEN
- SPIEL IN KLEINEN GRUPPEN
- AUSFLÜGE

**Leitbild des Musikvereins**



**Ansprechpartner**

**Musikverein Erla**

Jugendreferent	Kapellmeister	
Martin Riedl 07223/84162 jugendref@mv-erla.at	Markus Kapeller 0650/9824811	Klaus Riedl 07223/84162 kapellmeister@mv-erla.at

**Musikverein St. Pantaleon**

Jugendreferent	Kapellmeister
Cornelia Mayr 0664/2347227 mayr_conny@gmx.at	Rene Killinger 0664/6157612 rene.killinger@voestalpine.com

**Informationen**

Nähere Informationen erhalten Sie sehr gerne bei den Jugendreferenten Martin Riedl und Cornelia Mayr bzw. bei den Kapellmeistern Klaus Riedl und Rene Killinger.

Informationen zu den Junior- bzw. Jungmusikerleistungsabzeichen erhalten Sie auch auf der Internetseite des NÖ Blasmusikverbandes ([www.noebv.at](http://www.noebv.at)) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend ([www.winds4you.at](http://www.winds4you.at)).

**MUSIKVEREIN ERLA  
MUSIKVEREIN ST. PANTALEON**

**Musik ...**

- macht Kindern Spaß und Freude
- fördert die Entwicklung ganzheitlich
- stärkt soziale Kompetenzen
- fördert das kognitive Denken
- stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl
- fördert das positive Selbstbild des Kindes



Erstellt von Martin Riedl, Musikverein Erla